

Referenten:

Matthias Lück (Mail: matthias_lueck@posteo.de)
Seit 1996 praktische und theoretische Auseinandersetzung mit der Arbeit Elfriede Hengstenbergs

- Kindheit in Wald und Feld
- abgeschlossenes geisteswissenschaftliches Studium
- einjährige Weiterbildung in Shiatsu/Körpertherapie
- seit über 20 Jahren Teilnahme an Fortbildungen und Jahrestreffen mit anderen Bewegungspädagog*innen nach Pikler und Hengstenberg
- Weiterbildung in Gestalt- und Musiktherapie seit 2017
- Mitglied der Hengstenberg-Pikler-Gesellschaft

Eva Weber-Lück (Mail: ewelue@posteo.de)
Seit 1995 praktische und theoretische Auseinandersetzung mit der Arbeit Elfriede Hengstenbergs

- 1991 - 1995 Studium der "Musik- und Bewegungspädagogik" an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Wien
- 1995 - 2014 freiberufliche Tätigkeit, u.a.: Chorarbeit, Kinder-Musiktheater, Ensembleleitung, bewegungspädagogische Arbeit mit Kindern und Erwachsenen orientiert an Elfriede Hengstenberg
- 1997 - 2014 Tätigkeit als Erzieherin im Kindergarten
- seit 2014 Unterrichtstätigkeit und Projektleitung an der Musikschule Hannover; Fortbildungen in Bewegungspädagogik orientiert an Elfriede Hengstenberg und Emmi Pikler
- Mitglied der Hengstenberg-Pikler-Gesellschaft

Kursdauer: 1 ½ Jahre, 7 aufeinander aufbauende Module. Jedes Modul findet an zwei aufeinander folgenden Tagen statt (6 Stunden pro Tag).

Kursbeginn: 17.-18. Oktober 2019

Kursort:
Advent Kindergarten Institut (AKI)
Bergstr. 20
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel. 03722 / 95 711

Zielgruppe:

- Erzieher*innen, Pädagog*innen aus Krippe, Kindergarten oder Grundschule
- Heilpädagog*innen, Ergotherapeut*innen, Pysiotherapeut*innen
- Übungsleiter*innen aus Turnvereinen

Preis: 1449,- € (incl. persönlicher Hospitation in Ihrer Einrichtung)

Ausführliche Kursinformationen erhalten Sie bei:
Advent Kindergarten Institut (AKI)
Bergstr. 20
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel. 03722 / 95 711



Jahreskurs



Bewegungspädagogik
orientiert an
Elfriede Hengstenberg

Kinder brauchen Raum und Zeit, um sich frei zu bewegen und zu spielen. Nur so können sie mit ihrem Körper, mit ihrer Umwelt, mit Phänomenen wie Gleichgewicht und Schwerkraft, etc. vertraut werden. Störungen in ihrer Entwicklung entstehen meistens durch Eingreifen, Vor-machen und "Helfen-Wollen" des Erwachsenen.

Sie können dazu beitragen, den ihnen anvertrauten Kindern Nachentfaltungsräume zu ermöglichen. Hierbei bietet die bewegungspädagogische Arbeit mit den Materialien von Elfriede Hengstenberg eine wunderbare Grundlage.

Wahrnehmbare Entwicklungen und Veränderungen bei Kindern durch die Hengstenberg-Arbeit:

- Selbständigkeit und Selbstsicherheit
- Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten
- Zur Ruhe kommen
- innere und äußere Aufrichtung
- Veränderung von Fehlstellungen
- Kreativität und Ausdrucksfähigkeit
- Bewegung und Sprache
- weniger Unfälle
- bessere Koordination und Konzentration
- Entscheidungsfreude
- Sozialverhalten und Kooperation



Die Teilnehmer*innen lernen die bewegungspädagogische Arbeit von **Elfriede Hengstenberg** kennen. Ebenso werden die Grundlagen der autonomen Bewegungsentwicklung nach **Emmi Pikler** sowie die Arbeitsweise von **Elsa Gindler** und **Heinrich Jacoby** (Lehrer*innen von Elfriede Hengstenberg) vermittelt. Die heilpädagogische Dimension der Arbeit wird anhand der **Gestalttherapie** vertieft.

Themen:

- pädagogisches und psychologisches Grundwissen über Bewegung
- Hintergrund und Kernpunkte der Hengstenberg-Bewegungspädagogik
- Hengstenberg-Bewegungsmaterialkunde
- Heilpädagogischer Gehalt der Arbeit mit den Hengstenberg-Materialien heute
- Auseinandersetzung mit der eigenen pädagogischen „Haltung“
- eigene Wahrnehmungsfähigkeit
- Kompetenz des Kindes von Geburt an – Neudefinition der Begriffe „begabt“ und „unbegabt“
- Grundbedürfnis nach Eigeninitiative und Selbständigkeit

Ziel:

- Erfahrungs- und prozessorientiert mit anderen lernen
- bewusster und spielerischer entscheiden und handeln können
- Fähigkeit zur konkreten Umsetzung der Hengstenberg-Bewegungsarbeit im Alltag
- Vermittlungsfähigkeit der Bewegungsarbeit im Team und zu den Eltern hin
- neue Verhaltens- und Erlebensqualität im Alltag
- Potentiale entdecken
- Gelassenheit und Freude in der Arbeit mit den Kindern

Lernräume durch:

- Eigenerfahrungen und Versuche zum Thema Gleichgewicht, Selbständigkeit, autonome Bewegungsentwicklung, vertrauensvolle Beziehung zwischen Erwachsenen und Kind, vorbereitete Umgebung, (musikalische) Ausdrucksfähigkeit
- Erproben und Erkunden der Hengstenberg-Bewegungsmaterialien
- Einzel- und Gruppenarbeit
- Reflexion und Austausch
- Bild- und Filmmaterial

7 Module

Modul 1

Einführung in die Kleinkindpädagogik orientiert an Emmi Pikler

Modul 2

Einführung in die Bewegungspädagogik orientiert an Elfriede Hengstenberg

Modul 3

„Spielfreude“ und „Zur Ruhe kommen“ - zentrale Begriffe der Hengstenbergarbeit

Modul 4

Elsa Gindler - „Wahrnehmen, was wir empfinden“

Modul 5

Musik und Bewegung orientiert an Heinrich Jacoby

Modul 6

Die heilpädagogische Dimension der Hengstenberg-Bewegungspädagogik orientiert an der Gestalttherapie

Modul 7

Neuland gestalten